

Änderungsantrag

Thema: Zuschussgewährung an kulturelle und sportliche Vereine, Gruppen und Initiativen der Stadt Zwönitz
Datum: 09.12.2025
Verfasserin: Fraktion Mit Mut für Zwönitz

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Zwönitz beschließt:

1. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung aus Vorlage HA/024/2025 wird abgelehnt.
2. Die „Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen an kulturelle und sportliche Vereine, Gruppen und Initiativen“ bleibt gültig, bis eine neue Richtlinie verabschiedet wird. Das Vereinsbudget wird 2026 einmalig um 4.000 € auf 19.000 € erhöht. Die Deckung erfolgt aus erhöhten Gewerbesteuereinnahmen.
3. Die neue Richtlinie wird unter enger Beteiligung der Vereine und Ortschaften erarbeitet. Sie muss nachvollziehbare Kriterien enthalten – insbesondere für Fälle, in denen die Nachfrage das Budget übersteigt.

Begründung

Fördermittelbedarf ist geringer als angegeben

Die Verwaltung nennt eine „Überzeichnung“ von 49.000 €. Davon entfallen jedoch 25.000 € auf ein einzelnes Projekt des TuS Zwönitz (separat in TOP 8) und der Zuschuss für die Zwönitztalradtour ist bereits im Haushalt eingeplant. Der tatsächliche Bedarf liegt somit bei 18.753,93 € gegenüber 15.000 € Budget – also moderat, nicht dramatisch überzeichnet.

Reformbedarf ja, aber nicht als Schnellschuss

Die alte Richtlinie soll drei Wochen vor Jahresende abgeschafft werden, ohne gültige Nachfolgeregel ab 01.01.2026. Auch der zuständige Ausschuss braucht klare Kriterien. Eine Überarbeitung ist notwendig, um „qualitätsvolles Kultur- und Sportangebot in der Stadt Zwönitz“ zu sichern. Dies erfordert jedoch Austausch mit Vereinen und Ortschaften; eine einzelne Ausschussberatung und eine Stadtratsdebatte reichen dafür nicht aus. Ziel ist kein Gießkannenprinzip, sondern ein transparentes, fair begründetes Verfahren, in das Erfahrungen der LEADER-Region und aus anderen Kommunen einfließen können.

Ortschaften nicht allein lassen

Seit Dezember 2024 ist auch die Vereinsförderung Aufgabe der Ortschaftsräte. Die Budgets reichen von 6.890 € bis 990 € – daraus müssen aber auch „Heimatpflege und Brauchtum“ finanziert werden. Bevor Gelder komplett umverteilt werden, sind Fragen zu klären:

- Ist die vollständige Übertragung sinnvoll?
- Welche Kriterien bestimmen die Mittelverteilung (Einwohnerschlüssel, Anzahl der Vereine, Kinder- und Jugandanteil)?
- Was zählt mehr: Vereinssitz oder Wirkungskreis?
- Welche Kriterien sichern Gleichbehandlung und effiziente Entscheidungen bei Übernachfrage in Zwönitz?